

Bremer Tabelle zur Berechnung des Altersvorsorgeunterhalts (Stand: 01.01.2014)¹

(Beitragssatz 18,9 %)

Fortgeführt von Richter am OLG a.D. **Werner Gutdeutsch,**
München

Nettobemessungs- grundlage in Euro	Zuschlag in Prozent zur Berechnung der Bruttobe- messungsgrundlage
1 – 905	13 %
906 – 955	14 %
956 – 1.005	15 %
1.006 – 1.055	16 %
1.056 – 1.110	17 %
1.111 – 1.150	18 %
1.151 – 1.190	19 %
1.191 – 1.225	20 %
1.226 – 1.255	21 %
1.256 – 1.285	22 %
1.286 – 1.325	23 %
1.326 – 1.365	24 %
1.366 – 1.415	25 %
1.416 – 1.470	26 %
1.471 – 1.525	27 %
1.526 – 1.585	28 %
1.586 – 1.650	29 %
1.651 – 1.715	30 %
1.716 – 1.780	31 %
1.781 – 1.850	32 %
1.851 – 1.920	33 %
1.921 – 1.995	34 %
1.996 – 2.070	35 %
2.071 – 2.150	36 %
2.151 – 2.230	37 %
2.231 – 2.310	38 %
2.311 – 2.390	39 %
2.391 – 2.470	40 %
2.471 – 2.555	41 %

¹ Berechnet unter Berücksichtigung von Beitragssätzen von 18,9 % für die Rentenversicherung und 3 % für die Arbeitslosenversicherung, und Lohnsteuer der Klasse 1 ohne Kinderfreibeträge mit Solidaritätszuschlag; zur Anwendung vgl. BGH, FamRZ 1981, 442, 444, 445 = NJW 1981, 1556, 1558, 1559, BGH, FamRZ 1983, 888, 889, 890 = NJW 1983, 2937, 2938, 2939; siehe auch BGH, FamRZ 1985, 471, 472, 473 = NJW 1985, 1347 [LS].

Bremer Tabelle (Stand: 01.01.2014)

2.556	–	2.640	42 %
2.641	–	2.720	43 %
2.721	–	2.805	44 %
2.806	–	2.865	45 %
2.866	–	2.930	46 %
2.931	–	2.990	47 %
2.991	–	3.050	48 %
3.051	–	3.110	49 %
3.111	–	3.170	50 %
3.171	–	3.230	51 %
3.231	–	3.285	52 % ²
3.286	–	3.345	53 %
3.346	–	3.400	54 %
3.401	–	3.460	55 %
3.461	–	3.525	56 %
3.526	–	3.590	57 %
3.591	–	3.655	58 %
3.656	–	3.725	59 %
3.726	–	3.910	60 % ³
3.911	–	4.125	61 %
4.126	–	4.370	62 %
4.371	–	4.640	63 %
4.641	–	4.950	64 %
4.951	–	5.300	65 %
5.301	–	5.705	66 %
5.706	–	6.175	67 %
6.176	–	6.735	68 %
6.736	–	7.405	69 %
7.406	–	8.220	70 %
8.221	–	9.240	71 %
9.241	–	10.545	72 %
10.546	–	12.285	73 %
12.286	–	13.190	74 %
ab		13.191	75 %

² In den neuen Bundesländern wird bei einer Beitragsbemessungsgrenze von 5.000 € mit einer Nettobemessungsgrundlage von 3.276,62 € und einem Zuschlag von 52,6 % der höchstmögliche Einzahlungsbetrag in die gesetzliche Rentenversicherung von 945 € erreicht.

³ In den alten Bundesländern wird bei einer Beitragsbemessungsgrenze von 5.950 € mit einer Nettobemessungsgrundlage von 3.724,41 € und einem Zuschlag von 59,76% der höchstmögliche Einzahlungsbetrag in die gesetzliche Rentenversicherung von 1.124 € erreicht. Nach BGH, FamRZ 2007, 117 ist aber auch ein Vorsorgeunterhalt jenseits der Beitragsbemessungsgrenze nach den Grundsätzen der Bremer Tabelle zu berechnen.